

# Berufliche Orientierung mit „Mission ICH“ – erste Ergebnisse der Evaluationsstudie

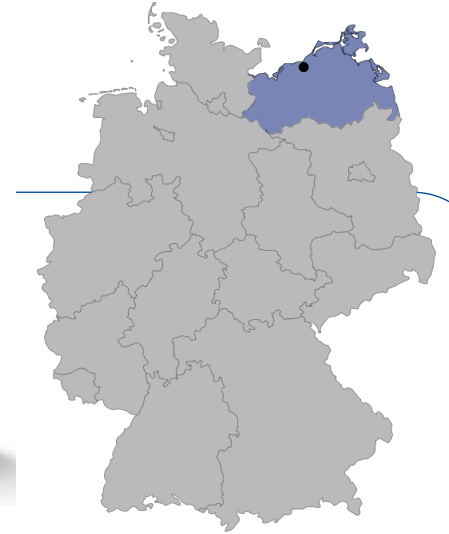


„Wohin soll es gehen? Berufs- und Studienorientierung junger Menschen und  
die Bedeutung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten“

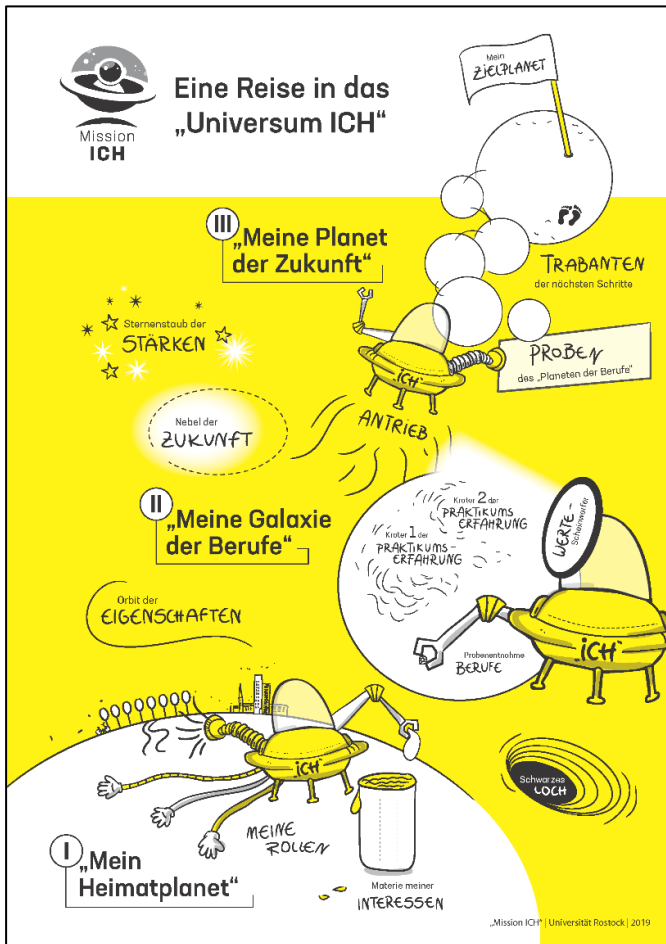
AG BFN-Tagung, 25. und 26.04.2024, Bonn

# Überblick

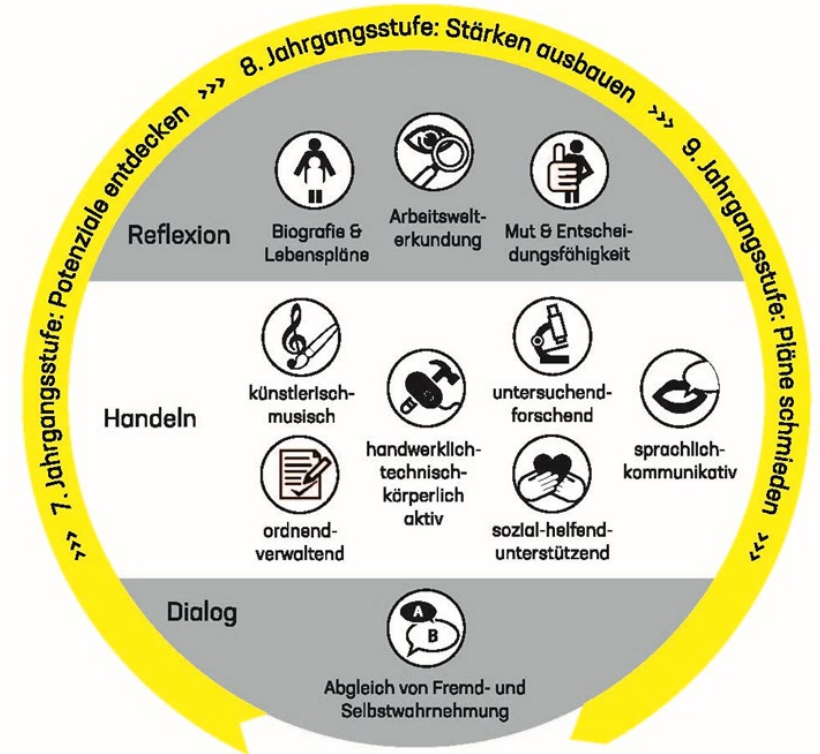
- 1 „Mission ICH“ – jahrgangsübergreifendes pädagogisches Angebot zur Beruflichen Orientierung an Schulen in M-V in der SEK I
- 2 „Mission ICH“ – Begleitstudie: Forschungsdesign & erste Ergebnisse
- 3 Fazit und Diskussion



# 1 „Mission ICH“ – jahrgangsübergreifendes pädagogisches Angebot zur Beruflichen Orientierung in der SEK I



- Schüler\*innen begeben sich auf eine Entdeckungsreise zu unterschiedlichen Bereichen ihres „Universums ICH“ & „Galaxien der Berufs- und Arbeitswelt“
- Reisebegleiter\*innen: Lehrkräfte aller Fächer und Schulsozialarbeiter\*innen, die in „Mission ICH“ fortgebildet sind
- modular aufgebautes Angebot für die BO der Sekundarstufe I
  - 7. Jgst.: „Potenziale entdecken: Mein Heimatplanet“
  - 8. Jgst.: „Stärken ausbauen: Meine Galaxie der Berufe“
  - 9. Jgst.: „Pläne schmieden: Mein Planet der Zukunft“



(Kalisch/Kley/Krugmann/Prill/Prochatzki-Fahle 2020)

1

# Theoretischer Hintergrund und pädagogische Ausgangsüberlegungen von „Mission ICH“

**Berufswahl als Prozess**

(u.a. Super 1953; Famulla u.a. 2008; von Wensierski u.a. 2005)

**Bedeutung von Selbsterkundung, Selbstreflexion und Entscheidungsfähigkeit**

(Bußhoff 1989; Dimbath 2003; Fuchs-Brüninghoff 2010; Kaak u.a. 2013; Forßbohm 2014; Savickas 2012 u.v.m.)

**BO in Schule & Lehrkräfte als Berufswahlbegleiter\*innen**

(Kayser 2013: 9; Dreer 2013: 150ff.; Nentwig 2018:79 ff.; Kalisch/Krugmann/Prochatzki-Fahle 2019)

**BOP-Evaluationsstudien**

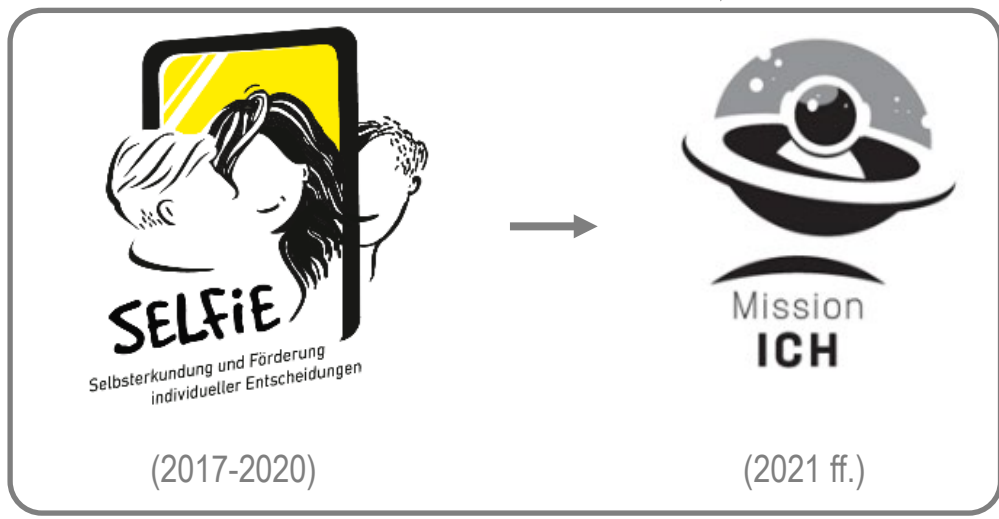
(u.a. Eckardt u.a. 2015; Ratschinski u.a. 2017; Sommer/Rennert 2020)

**Entwicklungsaufgaben & -krisen im Jugendalter**

(u.a. Havighurst 1948; Fend 2000; Göppel 2005)

**Coaching von Schüler\*innen**

(Berg 2017; Wiethoff, Ch.; Stolcis, M. 2018 u.a.)



(Kalisch/ Kley/Prill 2019; Kalisch/Krugmann/Prochatzki-Fahle 2019; Kalisch/Friese 2020)

# 1 „Mission ICH“ – im Schuljahresverlauf in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9

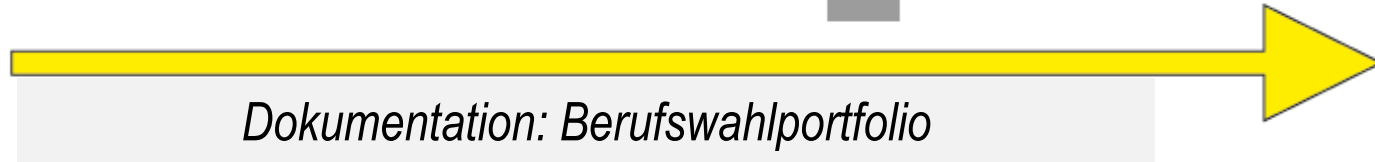
Schuljahresbeginn

... mittendrin ...

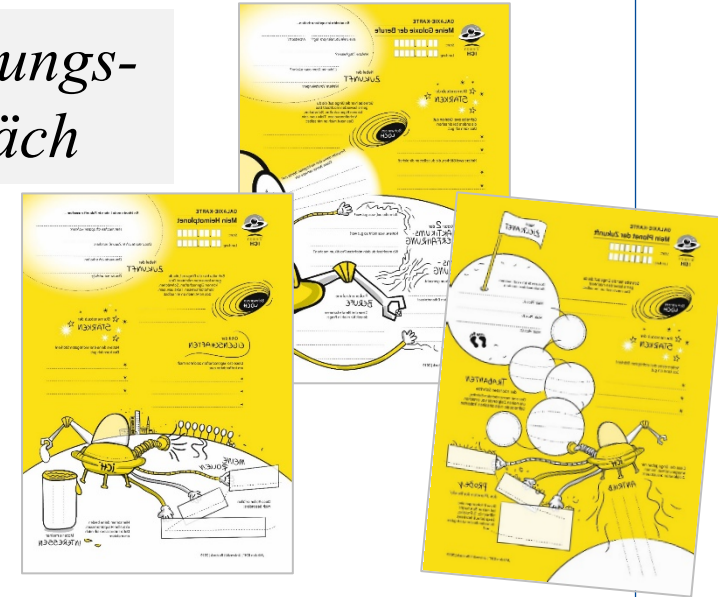
Schuljahresende



flexible Einheiten – für viele Fächer



Auswertungsgespräch



- **Herausbildung von Berufswahlkompetenz:** u.a. durch viele (unterschiedliche) Angebote zur Selbstreflexion, durch wiederholten Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung und den systematischen Auf- & Ausbau von Selbstwissen
- **Empowerment:** Stärkung von Selbst-Wahrnehmung & Selbstwirksamkeit

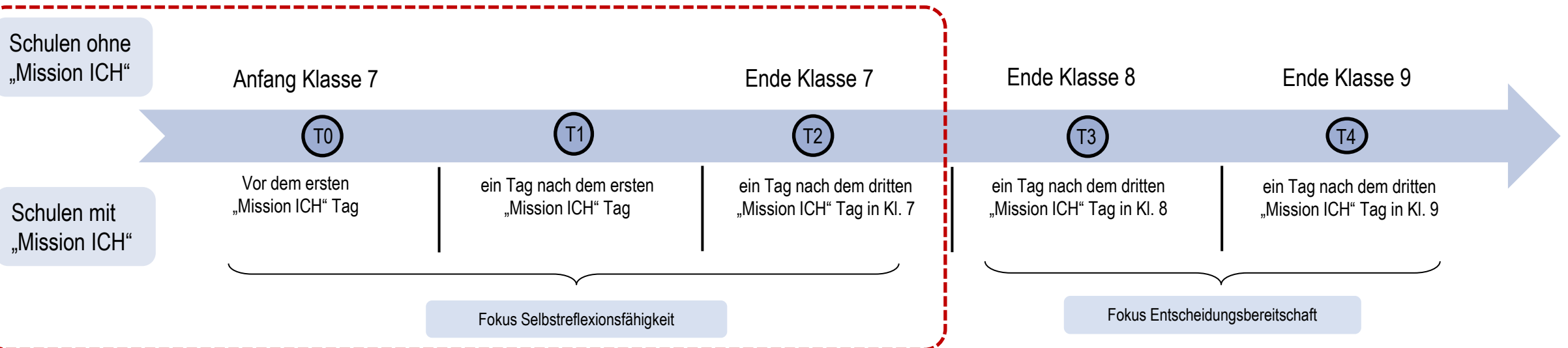
## 2 Forschungsfragen und Forschungsdesign

### Forschungsfragen

- Wie ist der Stand der beruflichen Orientierung von Schüler:innen in Mecklenburg-Vorpommern?
- Welchen Einfluss hat „Mission ICH“ auf die *Selbstreflexion*, das berufliche *Selbstkonzept* und die *Entscheidungsbereitschaft* der Schüler:innen in Bezug auf ihre Berufswahl?
- Welche Gruppen von Schüler:innen können mit „Mission ICH“ besonders angesprochen werden?

### Forschungsdesign

- Längsschnittdesign: Fragebogen zu vier bzw. fünf Messzeitpunkten in den Jahrgangsstufen 7 bis 9
- begleitende schriftliche Lehrkräftebefragungen
- insges. 20 teilnehmende Schulen in M-V
- zwei Kohorten: Beginn Schuljahr 22/23 & Beginn Schuljahr 23/24
- Datenbasis: T0 & T1 beider Kohorten + T2 erste Kohorte



### Stichprobe

- 800 Schüler:innen zu T0
- 47,6% weiblich; 51,8% männlich; 0,6% divers
- 5% Förderschule; 26,9% Regionale Schule; 25,9% Gesamtschule; 42,2% Gymnasium

### Erhebungsinstrumente

- Stand der beruflichen Entwicklung: BOX (Diesel-Lange et al. 2023)
- Selbstreflexion und Entscheidungsbereitschaft: *digibe*-Items (vgl. Nägele et al. 2021)
- 7- stufige Likert-Skala

Skala (N Items)	Beispiel Item	Cronbachs Alpha
Dimension Selbstkonzept (3)	Ich habe eine konkrete Vorstellung davon, wie mein Berufsleben später einmal aussehen soll.	.89
Selbstreflexion (12)	Ich habe schon oft überlegt, was mir an einem Beruf wichtig ist. Bei der Wahl meines späteren Berufes nehme ich mir Zeit, um meine Gedanken zu sortieren.	.85
Entscheidungsbereitschaft (4)	Ich schiebe die Entscheidung für einen Beruf vor mir her.	.79

### methodisches Vorgehen

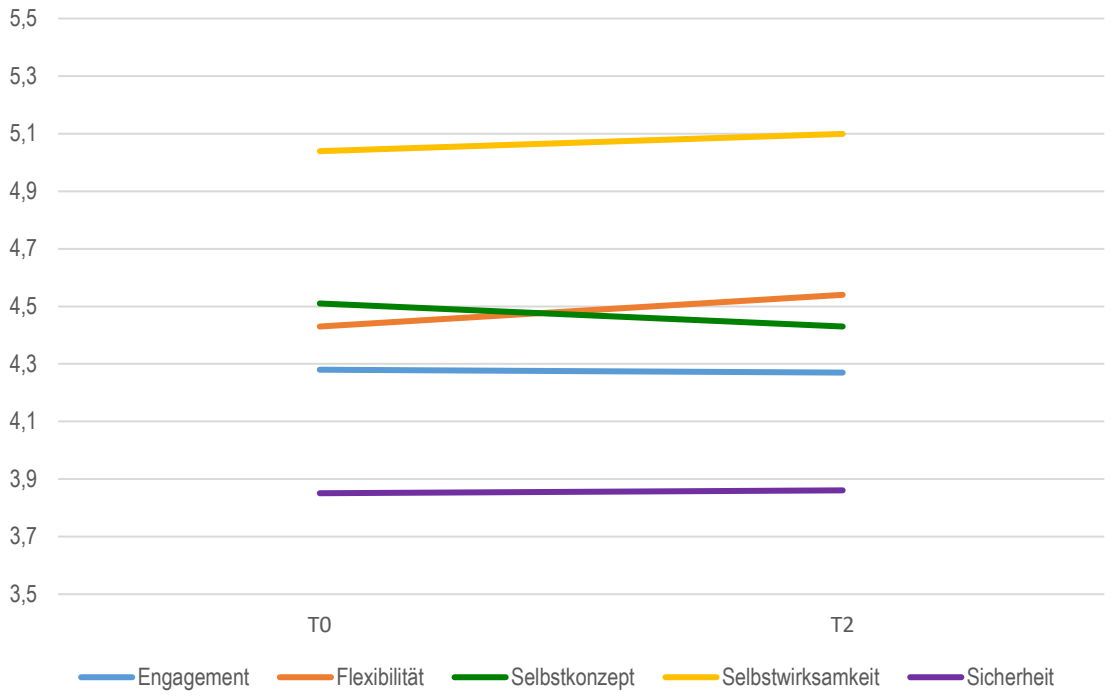
- deskriptive Darstellung des Stands der Beruflichen Orientierung der befragten Schüler:innen in M-V Klasse 7
- multiple lineare Regression zur Untersuchung des Einflusses von „Mission ICH“ auf die *Selbstreflexion*, das berufliches *Selbstkonzept* und die *Entscheidungsbereitschaft* der Schüler:innen

2

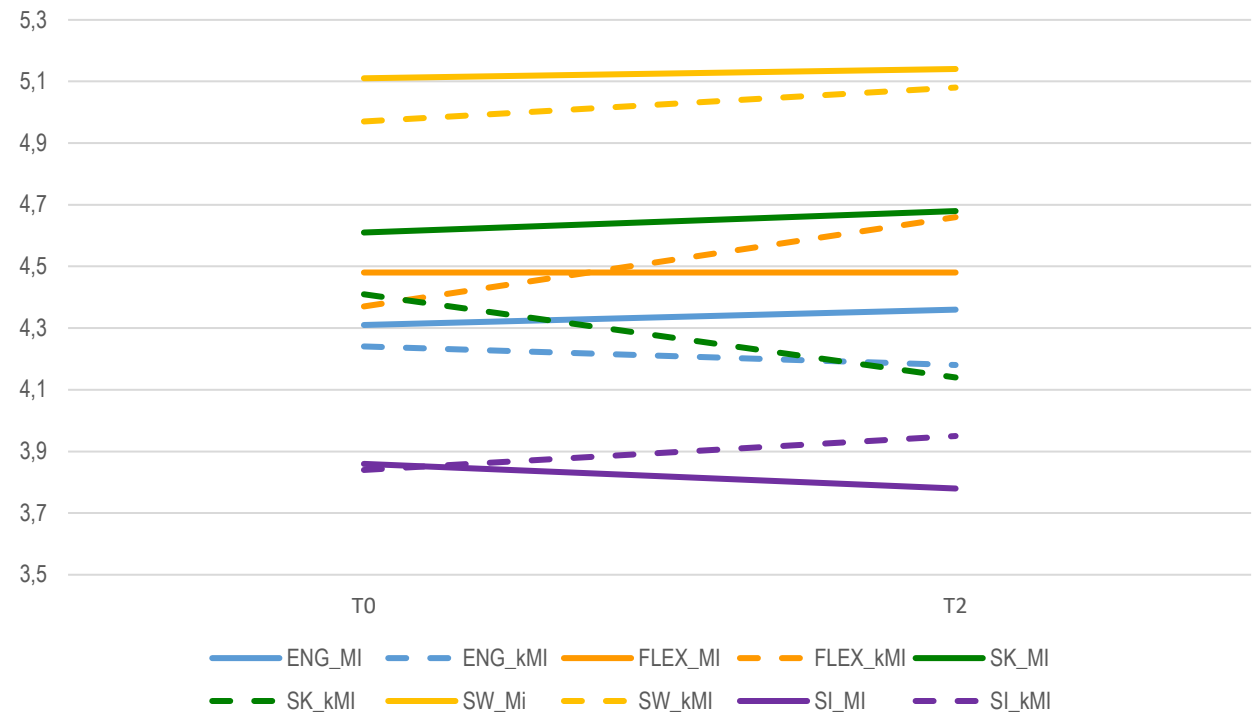
# erste Ergebnisse: deskriptive Auswertung

## Stand der individuellen Beruflichen Entwicklung der Schüler:innen in M-V (BOX-Skalen)

Gesamtbetrachtung der Schüler:innen Klasse 7



Vergleich: Mission ICH & kein Mission ICH





2

## erste Ergebnisse: Regressionsmodell für die Dimension Selbstreflexion (unverbundene Stichprobe)

### Wie wirkt „Mission ICH“ auf die Selbstreflexion von Schüler:innen?

Vergleich „Mission ICH“ & „kein Mission ICH“-Schüler:innen

Abhängige Variable: Selbstreflexion

	b	SE	$\beta$	T	p	95% KI	
						UG	OG
(Konstante)	53,821	1,055		50,992	0,000	51,750	55,892
geschlecht=männlich	1,112	1,409	0,043	0,789	0,430	-1,653	3,877
geschlecht=divers	1,315	4,552	0,008	0,289	0,773	-7,617	10,247
schulform=Förderschule	4,180	1,807	0,070	2,314	0,021	0,635	7,724
schulform=Regionale Schule	-3,735	0,942	-0,124	-3,965	0,000	-5,584	-1,887
schulform=Gesamtschule	-2,752	0,957	-0,093	-2,875	0,004	-4,630	-0,874
Mission ICH T0	2,571	1,449	0,086	1,775	0,076	-0,271	5,413
Mission ICH T1	7,053	1,529	0,204	4,614	0,000	4,054	10,052
Mission ICH T2	5,019	1,668	0,139	3,009	0,003	1,747	8,290
Keine MI T2	2,350	1,867	0,058	1,259	0,208	-1,313	6,013
Keine MI T3	7,646	4,955	0,078	1,543	0,123	-2,076	17,367
Mission ICH T0 Männlich	-4,399	2,036	-0,115	-2,161	0,031	-8,394	-0,405
Mission ICH T1 Männlich	-8,146	2,314	-0,159	-3,520	0,000	-12,686	-3,605
Mission ICH T2 Männlich	-5,886	2,374	-0,119	-2,479	0,013	-10,544	-1,228
Keine MI T2 Männlich	-3,283	2,575	-0,062	-1,275	0,203	-8,336	1,769
Keine MI T3 Männlich	1,958	6,046	0,016	0,324	0,746	-9,905	13,822

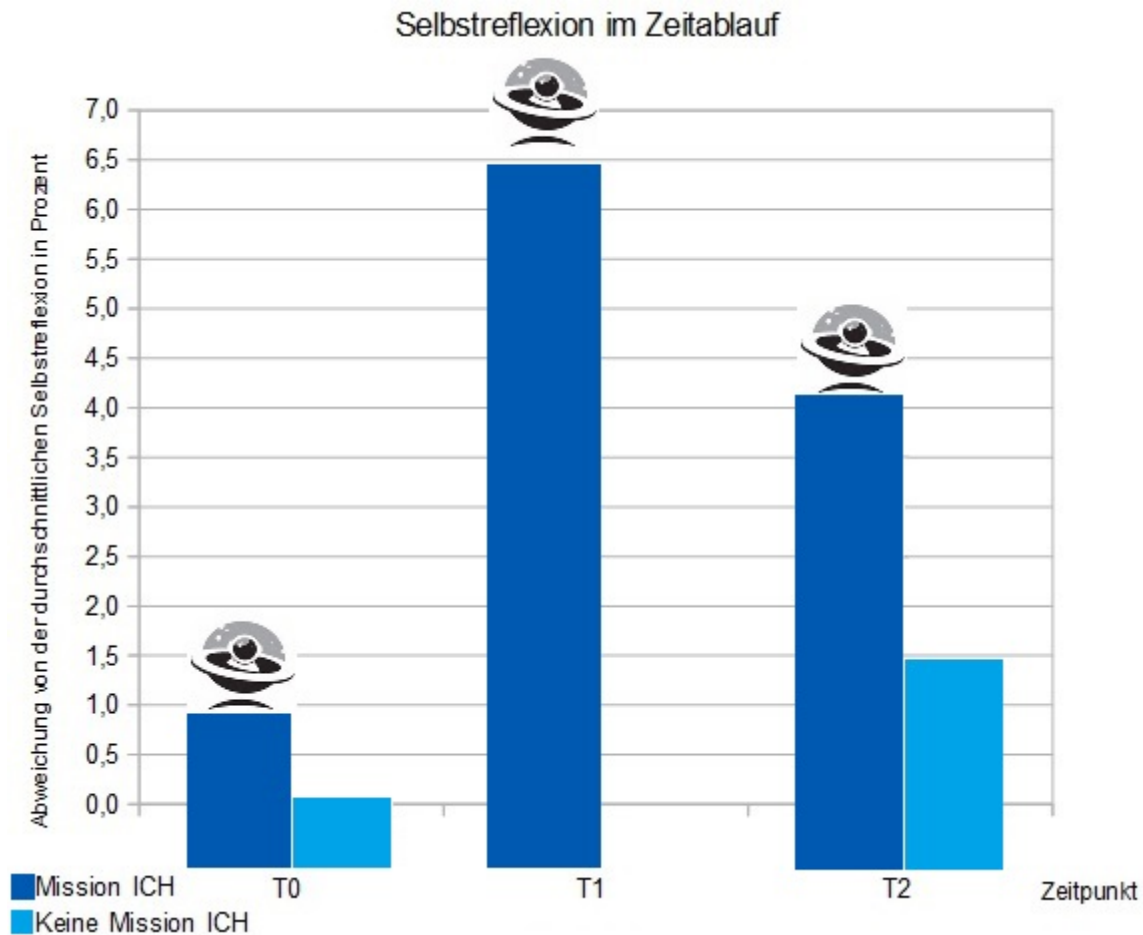
Anmerkungen: N=1171; R<sup>2</sup>=0,064; korr. R<sup>2</sup>=0,052; F(15,1155)=5,28; p<,001

Referenz: SuS zu T0 ohne  
„Mission ICH“

2

## erste Ergebnisse: Regressionsmodell für die Dimension Selbstreflexion (unverbundene Stichprobe)

### Vergleich „Mission ICH“ & „kein Mission ICH“



- höheres Ausgangsniveau der Schüler:innen an „Mission ICH“-Schulen
- deutlicher Anstieg zu T1 → Kurzeffekt
- Wert sinkt zu T2, bleibt aber über dem Ausgangsniveau
- auch Selbstreflexion der Schüler:innen ohne „Mission ICH“ steigt – allerdings nicht signifikant

2

## erste Ergebnisse: Regressionsmodell für die Dimension Selbstreflexion (unverbundene Stichprobe)

### Interaktionseffekt Geschlecht: Werden beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen?

Abhängige Variable: Selbstreflexion

	b	SE	$\beta$	T	p	95% KI	
						UG	OG
(Konstante)	53,821	1,055		50,992	0,000	51,750	55,892
geschlecht=männlich	1,112	1,409	0,043	0,789	0,430	-1,653	3,877
geschlecht=divers	1,315	4,552	0,008	0,289	0,773	-7,617	10,247
schulform=Förderschule	4,180	1,807	0,070	2,314	0,021	0,635	7,724
schulform=Regionale Schule	-3,735	0,942	-0,124	-3,965	0,000	-5,584	-1,887
schulform=Gesamtschule	-2,752	0,957	-0,093	-2,875	0,004	-4,630	-0,874
Mission ICH T0	2,571	1,449	0,086	1,775	0,076	-0,271	5,413
Mission ICH T1	7,053	1,529	0,204	4,614	0,000	4,054	10,052
Mission ICH T2	5,019	1,668	0,139	3,009	0,003	1,747	8,290
Keine MI T2	2,350	1,867	0,058	1,259	0,208	-1,313	6,013
Keine MI T3	7,646	4,955	0,078	1,543	0,123	-2,076	17,367
Mission ICH T0 Männlich	-4,399	2,036	-0,115	-2,161	0,031	-8,394	-0,405
Mission ICH T1 Männlich	-8,146	2,314	-0,159	-3,520	0,000	-12,686	-3,605
Mission ICH T2 Männlich	-5,886	2,374	-0,119	-2,479	0,013	-10,544	-1,228
Keine MI T2 Männlich	-3,283	2,575	-0,062	-1,275	0,203	-8,336	1,769
Keine MI T3 Männlich	1,958	6,046	0,016	0,324	0,746	-9,905	13,822

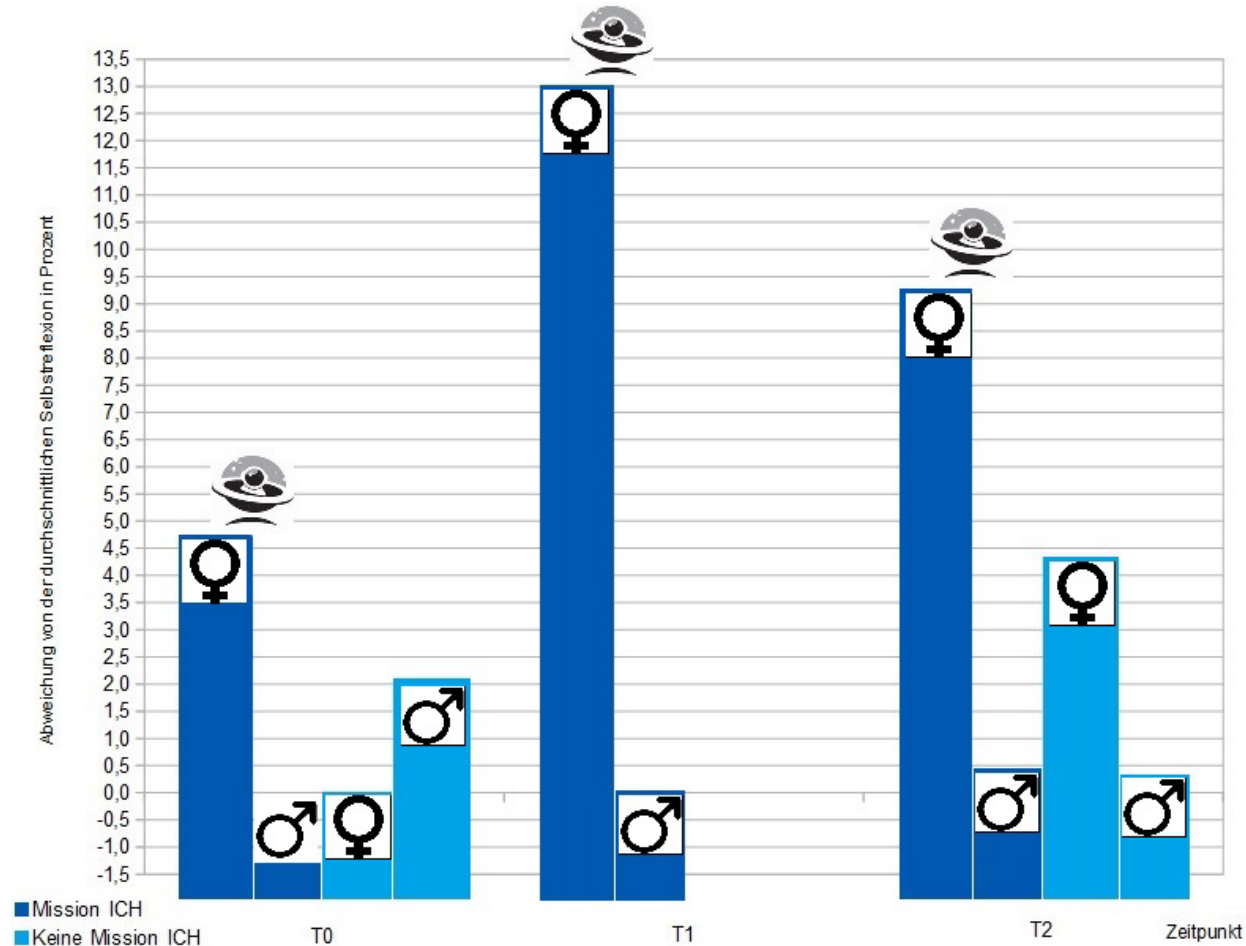
Anmerkungen: N=1171; R<sup>2</sup>=0,064; korr. R<sup>2</sup>=0,052; F(15,1155)=5,28; p<,001

Referenz:  
Schülerinnen zu T0  
ohne „Mission ICH“

## erste Ergebnisse: Regressionsmodell für die Dimension Selbstreflexion (unverbundene Stichprobe)

### Interaktionseffekt Geschlecht

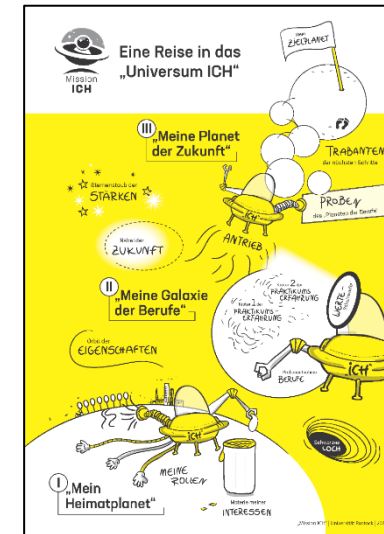
Selbstreflexion im Zeitablauf



- höheres Ausgangsniveau der Mädchen an „Mission ICH“-Schulen: 4,7% über dem Wert der Mädchen an Schulen ohne „Mission ICH“
- deutlicher Anstieg zu T1 auf 13% bei den Mädchen
- Anstieg bei den Jungen um 1,5%
- Wert der Mädchen sinkt zu T2 auf 9,3%, bleibt aber über dem Ausgangsniveau
- Wert der Mädchen an Schulen ohne „Mission ICH“ steigt ebenfalls zu T2 (nicht signifikant)
- Wert der Jungen sinkt leicht (nicht signifikant)

### 3 Fazit und Diskussion I

- „Mission ICH“ trägt zu einem Zuwachs der *Selbstreflexion* der Schüler:innen in Bezug auf ihre Berufswahl bei
  - deutlicher Kurzzeiteffekt nach zwei Projekttagen, der zum Ende des Schuljahres abnimmt
  - vor allem Mädchen profitieren *bzgl. der Selbstreflexion* von „Mission ICH“
  - mögliche Erklärungen: (a) entwicklungspsychologische Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen, (b) „einfachere“ Umsetzung von „Mission ICH“ durch Fokussierung von paper-pencil-Aufgaben?
- Weitere Auswertungen folgen:
  - mit Daten aus T2 der 2. Kohorte sowie mit Daten zu T3 und T4
  - Effekte bzgl. des beruflichen *Selbstkonzept* und der *Entscheidungsbereitschaft*
  - Auswertung der Lehrkräfte-Befragung
  - Effekte in verbundener Stichprobe



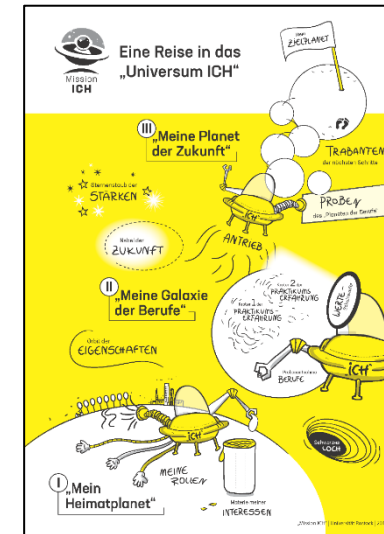
### 3 Fazit und Diskussion II

#### Schlussfolgerungen für „Mission ICH“-Arbeit

- „Mission ICH“-Konzept (wie in den Weiterbildungen vermittelt) & Umsetzung von „Mission ICH“ an Schulen: zwei Welten
- kontinuierliche, fächer- und jahrgangsstufenübergreifende „Mission ICH“-Arbeit an Schulen: enorme Herausforderung → Schulentwicklung auf 3 Ebenen erforderlich

#### Weitere (kleinere) Herausforderungen

- sich erinnern an den eigenen „Kenn-Code“
- Schüler:innen wissen nicht: Schulabschluss & Berufe der Eltern
- Frage-Verständnis der Schüler:innen



# Herzlichen Dank!

## Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anmerkungen & Hinweise



Universität Rostock | **Institut für Berufspädagogik**  
August-Bebel-Str. 28 | 18055 Rostock

Lisa-Marie Pilz

Tel: 0381 498-2640

Mail: [lisa-marie.pilz@uni-rostock.de](mailto:lisa-marie.pilz@uni-rostock.de)

Dr. Claudia Kalisch

Tel: 0381 498-3591

Mail: [claudia.kalisch@uni-rostock.de](mailto:claudia.kalisch@uni-rostock.de)

# Literatur

- Berg, A. (2017): Lernbiographien Jugendlicher am Übergang Schule – Beruf. Theoretische und empirische Analysen zum biographischen Lernen von Praxisklassenschülern. Weinheim: Beltz.
- Butz, B. (2008): Berufsorientierung als Schulentwicklungsaufgabe. Das Setzen externer Impulse zur Verbreitung eines ganzheitlichen Verständnisses von Berufsorientierung. In Famulla, Gerd-Ewald; Butz, Bert; Deeken, Sven; Michaelis, Ute; Möhle, Volker; Schäfer, Birgit (2008): Berufsorientierung als Prozess. Persönlichkeit fördern, Schule entwickeln, Übergang sichern. Ergebnisse aus dem Programm „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Eckardt, C., Lemken, M., Ratschinski, G., Struck, P., del Estal, M. & Sommer, J. (2015): Evaluation des BMBF-Programms zur "Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten" - zweiter Zwischenbericht, Bonn.
- Deeken, S. (2008): Lernportfolios in der Berufsorientierung. In Famulla, Gerd-Ewald; Butz, Bert; Deeken, Sven; Michaelis, Ute; Möhle, Volker; Schäfer, Birgit (2008): Berufsorientierung als Prozess. Persönlichkeit fördern, Schule entwickeln, Übergang sichern. Ergebnisse aus dem Programm „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- DGB-Bundesvorstand (2022) Ausbildungsreprot 2022.Schwerpunkt: Berufsorientierung. <https://jugend.dgb.de/+++co++33378890-e9c1-11ed-8e96-001a4a16011a>
- Diesel-Lange, Katja; Gehrau, Volker; Brüggemann, Tim; Epker, Manuel. (2023). Der Berufsorientierungsindex (BOX). Theoretische und empirische Fundierung von Befragungselementen zur beruflichen Entwicklung. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 119(2023/1), S. 80–110.
- Diesel-Lange, K.; Kracke, B. (2017): Potentialanalysen als Instrumente der Förderung in der Berufs- und Studienorientierung. Besondere Herausforderungen der Begleitung von Jugendlichen mit Hochschulzugangsberechtigung. In: Tim Brüggemann; Katja Diesel-Lange; Christian Weyer (Hrsg.): Instrumente der Berufsorientierung. Münster: Waxmann.
- Dimbath, O. (2003): Entscheidungen in der individualisierten Gesellschaft. Eine empirische Untersuchung zur Berufswahl in der fortgeschrittenen Moderne. Wiesbaden: Springer.
- Dreer, B. (2013): Kompetenzen von Lehrpersonen im Bereich Berufsorientierung. Beschreibung, Messung und Förderung. Dissertation eingereicht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (2012). Wiesbaden.
- Diesel-Lange, K. & Kracke, B. (2017): Potentialanalysen als Instrumente der Förderung in der Berufs- und Studienorientierung. Besondere Herausforderungen der Begleitung von Jugendlichen mit Hochschulzugangsberechtigung. In Brüggemann T., Diesel-Lange K. & Weyer D. (Hrsg.), Instrumente der Berufsorientierung: Pädagogische Praxis im wissenschaftlichen Diskurs (S. 99–124). Münster: Waxmann.
- Fend, H. (2000): Entwicklungspsychologie des Jugendalters : ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. Opladen.
- Forßbohm, D. (2015). Berufswahl als Entscheidung. Zur Entwicklung eines Modells von der Berufswahl. bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, 27, 1–20. Verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ausgabe27/forssbohm\\_bwpat27.pdf](http://www.bwpat.de/ausgabe27/forssbohm_bwpat27.pdf) [30.03.2019].
- Fuchs-Bründinghoff, E. (2010): Selbsterkenntnis als Wegmarke bei der Identitätsfindung. In U. Sauer-Schiffer & T. Brüggemann (Hrsg.), Der Übergang Schule-Beruf. Beratung als pädagogische Intervention (S. 113–130). Münster: Waxmann.
- Göppel, R. (2005): Das Jugendalter: Entwicklungsaufgaben, Entwicklungskrisen, Bewältigungsformen. Stuttgart.
- Havighurst, R. (1948): Developmental tasks and education. New York: David McKay
- Hurrelmann, K. Köcher, R.; & Sommer, M. (2019): McDonalds Ausbildungsstudie 2019. URL: <https://www.change-m.de/2019/09/13/4-mcdonalds-ausbildungsstudie-was-denkt-die-junge-generation-ueber-ihre-berufliche-zukunft/>
- Kaak, S., Kracke, B., Diesel-Lange, K. & Dreer, B. (2013): Diagnostik und Förderung der Berufswahlkompetenz Jugendlicher. bwp@ Spezial 6 – Hochschultage Berufliche Bildung 2013, Workshop 14, 1–13. Verfügbar unter: [http://www.bwpat.de/ht2013/ws14/kaak\\_et\\_al\\_ws14-ht2013.pdf](http://www.bwpat.de/ht2013/ws14/kaak_et_al_ws14-ht2013.pdf) [30.03.2019].



# Literatur

- Kalisch, C.; Friese, J. (2020): Berufliche Orientierung an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern mit „Mission ICH“ – ein jahrgangsübergreifendes Konzept der Potenzialanalyse und Kompetenzentwicklung. In: *berufsbildung. Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog*. 74. Jg. H. 168. Detmold. S. 39-41.
- Kalisch, C.; Kley, S.; Krugmann, S.; Prill, T.; Prochatzki-Fahle, K. (2020): „Mission ICH“ – Konzept und Arbeitsmaterialien für die Berufliche Orientierung in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 an allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. *Rostocker Schriften der Berufspädagogik Band 3*.
- Kalisch, C., Kley, S. & Prill, T. (2019): Selbsterkundung und Förderung individueller Entscheidungen in der Beruflichen Orientierung: Neukonzeption des Potenzialanalyse-Ansatzes. In: Katja Driesel-Lange, Ulrike Weyland & Birgit Ziegler (Hrsg.). „Berufsorientierung in Bewegung“. Themen, Erkenntnisse und Perspektiven. ZBW-Beiheft 30; Stuttgart. S. 155-168.
- Kalisch, C., Krugmann, S. & Prochatzki-Fahle, K. (2019): Lehrer\*innen als Berufswahlbegleiter\*innen? Die Sicht von Lehrkräften auf die Berufliche Orientierung an Schulen. In: Katja Driesel-Lange, Ulrike Weyland & Birgit Ziegler (Hrsg.). „Berufsorientierung in Bewegung“. Themen, Erkenntnisse und Perspektiven. ZBW-Beiheft 30; Stuttgart. S. 187-201.
- Lipowsky, F., Rzejak, D. (2021): Fortbildung für Lehrpersonen wirksam gestalten. Ein praxisorientierter forschungsgestützter Leitfaden. Gütersloh: Bertelsmann.
- Nägele, C., Hoffelner C., Düggeli, A., Hell, Pässler, K., Mitrovic, T., B., Stadler, B., (2021): Skaldokumentation Basisbefragung. Digitale Begleitung im Berufswahlprozess digibe Reflektierte Berufsorientierung und Ausbildungswahl. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5805931>
- Prager, J. U. & Wieland, C. (2005): Jugend und Beruf. Repräsentativbefragung zur Selbstwahrnehmung der Jugend in Deutschland. Gütersloh: Bertelsmann.
- Pilz, LM., Prill, T., Kalisch, C. (2023). Berufliche Orientierung mit „Mission ICH“ an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Einblicke in die Schul- und Unterrichtsmaterialien sowie die Lehrkräfteweiterbildungen. In: Knickrehm, B., Fletemeyer, T., Ertelt, BJ. (eds) *Berufliche Orientierung und Beratung. Aktuelle Herausforderungen und digitale Unterstützungsmöglichkeiten*. Wiesbaden: Springer Fachmedien. S. 85-103.
- Ratschinski, G.; Sommer, J., Eckhardt, Ch., Struck, P. (2017): Endbericht. Evaluation des BMBF-Programms zur „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“. Berlin.
- Rübner, M., Höft, S. (2019). Berufswahl als mehrdimensionaler Prozess. In: Kauffeld, S., Spurk, D. (eds) *Handbuch Karriere und Laufbahnmanagement*. Springer Reference Psychologie . Springer, Berlin, Heidelberg. S. 39-62.
- Savickas, M. (2019): *Career Construction Theory. Life Portraits of Attachment, Adaptability, an Identity*. Mark L. Savickas. Sommer, J., Rennert, C. (2020): Endbericht der wissenschaftlichen Begleitung zur Interventionsstudie Potenzialanalyse.
- Schindler, N. (2012): *Lehrerunterstützung im Kontext der Berufswahl von Jugendlichen*. Dissertation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (2012). Online verfügbar: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:27-20121210-124204-5> [16.06.2022].
- Von Wensierski, H.-J., Schützler, C. & Schütt, S. (2005): *Berufsorientierende Jugendbildung. Grundlagen, empirische Befunde, Konzepte*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Wiethoff, Ch.; Stolcis, M. (2018): *Systemisches Coaching mit Schülerinnen und Schülern*. Stuttgart.